

## „Was auch immer du willst.“ – Den Anfang erschließen (Seite 1/2)

**1** Der folgende Textausschnitt ist der Beginn des Romans.

- Lest den Textausschnitt gemeinsam.
- Stellt Vermutungen auf, worum es in diesem Roman gehen könnte.

## John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter (Ausschnitt)

Im Winter meines siebzehnten Lebensjahres kam meine Mutter zu dem Schluss, dass ich Depressionen hatte, wahrscheinlich, weil ich kaum das Haus verließ, viel Zeit im Bett verbrachte, immer wieder dasselbe Buch las, wenig aß und einen großen Teil meiner reichlichen Zeit damit verbrachte, über den Tod nachzudenken.

Aus: John Green: Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Übers. v. Sophie Zeitz. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2014, S. 9.

[illegible]

**2** Hört euch das Titellied „What you wanted“ der Band OneRepublic zur Romanverfilmung an und recherchiert den Songtext im Internet.

- Arbeitet mit einer Partnerin oder einem Partner.
- Diskutiert, ob das Titellied zum Romanbeginn passt.
- Stellt mithilfe des Songtextes weitere Vermutungen zum Inhalt auf.
- Vergleicht eure Ergebnisse.

## „Was auch immer du willst.“ – Den Anfang erschließen (Seite 2/2)

**3**

Seht euch den Beginn der Romanverfilmung an.

- Beschreibt die Wirkung dieses Einstiegs.
- Stellt einen Zusammenhang her zu den bereits von euch formulierten Vermutungen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**4**

„Ich glaube, wir haben auf dieser Welt die Wahl, wie wir traurige Geschichten erzählen wollen.“

Mit diesem Satz beginnt Hazel ihre Geschichte in der Romanverfilmung.

Formuliere deine Meinung zu dieser Aussage in einem kurzen Text.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---